

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 69.

Freitag den 22. März

1878.

In Kaisers Geburtstag!

Kennt Ihr des treuen Volkes Lösungswort,
Das aller Deutschen Herzen fest bewahren
Lieb und Lust, in Trübsal und Gefahren?
„Der Kaiser lebe!“ also tönt es fort
Vom Fels zum Meeresstrand, von Ort zu
Ort —
„Der Kaiser lebe!“ wird es heut erklingen,
Womit der Adler breitet seine Schwingen.

Sein sich'rer Flug zertheilt der Wolken Flor —
Nur über all' das nied're Weltgetriebe,
Wogen von ganz Deutschlands Kraft und Liebe,
Wagt er zur Sonnenhöhe kühn empor —
Während bricht das gold'ne Licht hervor
Vom glorreich steh'n, gekrönt, von Glanz um-
flossen,
Der Hohenzollern königliche Sprossen.

Des Volkes Treu' — vom Vater auf den
Sohn
Vererbt sie sich, ein heiliges Vermächtniß —
Der Dichter, der in alter Zeit Gedächtniß
Begeistert forschet, ihm wird ein reicher Lohn,
Ein Zeugniß überall, wie Volk und Thron
Jahrhunderte hindurch in deutschen Landen
Verletzt sind mit demantfesten Banden.

Wie nicht Gewalt und List, Tod und Gefahr
Erschüttert Kampfesmuth und Gottvertrauen,
Dass, wie der Rheinstrom durch Germaniens
Gauen
Die mächt'gen Wogen rollt, crystallenklar,
So unerschöpflich reich sich immerdar
In Füll' und Kraft ergießt mit reiner Welle
Im deutschen Volk der Lieb' und Treue Quelle.

So war's, als jüngst zum sieggekürnten Streit
Ganz Deutschland rief der Uebermuth der Franken —
So ist das Volk, treueinig, sonder Wanken,
So wird es bleiben! nimmer kommt die Zeit,
Wo nicht, wie heut zum Feste, hochgeweiht,
Aus tiefster Seele sich der Ruf erhebe:
Der Deutschen Hort und Schild, der Kaiser lebe!

So war es, eh' der Königskrone Pracht
Pruссияs Haupt umglänzt vor langen Jahren,
So war es, als bedrängt von Feindeschaaren,
Von Groll und Haß des großen Friedrichs Macht;
Sein Heldengeist brach leuchtend durch die
Nacht —
„Der König lebe!“ klang's im Volk und Heere.
Und zu den Sternen hob sich Friedrich's Ehre.

So war es, als der Völker Freiheitszug
In Feindesland der Gott der Schlachten lenkte,
Als Preußen's Adler seine Schwingen senkte
Auf Notre-Dame nach stolzem Siegesflug,
Zur Zeit, die schon den Keim der Größe
trug,
Die, in Germanias Eintracht nun entfaltet,
Sich mächt'ger stets und herrlicher entfaltet.

A. R. . s.

Bestellungen auf Biere

in Flaschen und Gebinden — aus der Bier-
brauerei von **G. Bücher & Söhne**
(Bierstadter Felsenkeller) dahier nimmt die
Expedition d. Bl. entgegen. 2

Grosses Lager

classificirter Bordeaux-Weine

vom Hause

Nathl. Johnston & fils in Bordeaux

Franz Schäfer, Weinhandlung,

Friedrichstrasse 5b (de Laspée'sche Häuser).

3 Michelsberg 3, Hinterhaus,

Bestand von Flaschen, Knochen, Lumpen, Papier,
Metallen etc. zu den höchsten Preisen. Die Gegenstände
werden auf Verlangen im Hause abgeholt. L. Adermann.

Dr. Holopf's

Anzeige, Billets zu seinem Vortrage seien bei uns zu
haben, ist ohne unser Wissen und ohne unsere Erlaubniß
gemacht. Bei uns sind keine Eintrittskarten zum
Vortrage des obengenannten Herrn zu haben.

Jurany & Hensel.

(C. Hensel.)

36

In den Waggons der Pferdebahn sind vom
15. April c. ab auf die Dauer eines Jahres mehrere frei
gewordene Plätze behufs Anbringung von
Annoncen anderweitig zu vermieten.

Wegen der näheren Bedingungen wolle man sich bald-
gefälligst an die Unterzeichnete wenden.

Die Direction der Wiesbadener Pferdebahn,
Louisenstraße 4. 185

Curhaus zu Wiesbaden.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs

Freitag den 22. März Abends 8 Uhr:

Fest-Ball

im grossen Saale.

Der Besuch des Balles ist nur im **Ball-Anzug** gestattet. Sämtliche Inhaber von Jahres- und Saison-Curtaxkarten für Fremde und von Abonnementskarten für Hiesige haben gegen Vorzeigung ihrer Karten **freien** Zutritt zum Balle. Eintrittskarten für Nichtabonnenten à **3 Mark** sind an der **Curkasse** und am Ball-Abend an der **Abendkasse** zu haben.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Curhaus zu Wiesbaden.

Sonntag den 24. März Nachmittags 4 Uhr:

21. Symphonie-Concert des städt. Orchesters

unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

PROGRAMM.

- 1) **Symphonie No. 13**, G-dur Handn.
- 2) **Siegfried-Idyll** R. Wagner.
- 3) **Tassa. Lamento e trionfo**, symphon. Dichtung Fiszt.

Numerirter Platz: 1 Mark.

Abonnements- und Curtaxkarten sind bei dem Besuche der Symphonie-Concerte ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Bekanntmachung.

Dienstag den 26. März l. J. Vormittags 10 Uhr lassen die Herren **Gebrüder Thiele** zu **Schierstein** in ihrer Wohnung daselbst:

- 1) ein braunes, 10jähriges Arbeitspferd (Wallach),
- 2) Pferdegeschirr für Wagen und Karren,
- 3) einen einspannigen neuen Wagen,
- 4) einen langen Karren und einen Schneppkarren,
- 5) eine Kelter,
- 6) circa 200 Centner Saarlohlen I. Qualität

durch den Unterzeichneten gegen baare Zahlung versteigern.

Schierstein, den 20. März 1878.

Der Bürgermeister.
Drehter.

Notizen.

Heute Freitag den 22. März, Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung in dem **Bremthaler** Gemeindevahl District Bauwals 2r Theil a. (S. Ztbl. 66.) Holzversteigerung in dem **Waldenstaber** Gemeindevahl District Hünchen. (S. Ztbl. 67.)

Pfandleih-Anstalt Kaiser, 3 Michelsberg 3,

leiht Geld auf Gold, Silber, Uhren, Möbel und alle Werthgegenstände zu billigen Zinsen. Beträge von 100 Mark bis 3000 Mark werden extra vereinbart.

Privat-Leihanstalt resp. Rückkaufs-Geschäft von Wilhelm Münz

leiht Geld auf Gold, Silber, Uhren, Kleidungsstücke und Werkzeug, 13 Rehgasse 13.

Ein ganz neuer, noch nicht getragener, echt englischer **Regenmantel** zu verkaufen Rheinstraße 51, 3 St. b. 4185

Aus freier Hand zu verkaufen: Ein **Sopha**, ein Tisch und 6 Stühle, Laventjele, Schrank, sowie auch sämtliche **Vadantensilien** Reberberg 25. 4180

Steingasse 9 ist fortwährend irischer **Wferdemist** zu haben. 4196

Gebrauchte Eisenbahnschienen

für Bauzwecke empfiehlt zu billigen Preisen 4259

G. Schöller, Dothheimerstraße 11

Ein junger Mann wünscht einige **Gymnastische Französischen oder Englischen** bis zur Obertertia vorbereiten. Offerten unter C. F. 10 an die Expedition zu erbeten.

Zum 27. Geburtstage

der Fräulein **Maria Schäfer**, Adlerstraße 5, gratuliren dem herzlichsten Wunsche:

Der Frohsinn begleite Dich immer durch's Leben,
Er führe dich durch Blumen und Auen Dich hin;
In **Bonne und Freud'**, von Glück stets umgeben,
Durchwandle noch viele Jahre mit frohlichem Sinn.
Gell do auchste! **H. & G. S.**

4224

Herzliche Glückwünsche der Fräulein **von Held**, Weidenstraße 3, Zimmer No. 5, zu ihrem heutigen Geburtstage. Ich lebe hoch die ganze Gesellschaft.

Frau Doctor **Schulz**, geb. **Smit** aus **St. Petersburg** Briefe abzuholen Frankfurtstraße 13.

Entlaufen.

Ein junger, weißer Jagdhund mit gelbem Abzeichen. Demjenigen, welcher den Hund wiederbringt oder genaue Auskunft über dessen Verbleib gibt, erhält eine gute Belohnung Rainzerstraße 6.

Ein kleiner, gelber Hund ist entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Adelheidstraße 7, 2 Stiegen hoch.

Verloren, vertauscht und gefunden.

Verloren ein Paar **Perlmutter-Manschetten-Ärmpel** nebst einem einzelnen. Abzugeben gegen eine gute Belohnung Sonnenbergstraße 3.

Eine **Stahlbrille** verloren. Gegen Bel. abzug. Louisenstraße 14.

Ein **Pince-nez** mit Haarkette wurde am Sonntag **verloren** oder ist in einer Droschke liegen geblieben. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Expedition d. Bl.

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut lochen kann und in allen Hausarbeiten sehr gewandt ist, sucht **Aushilfsstelle**. Eintritt sofort. Näheres **Taunusstraße 4, Parterre**. 4191

Ein Mädchen sucht **Beschäftigung** im Waschen und Putzen. **Faulbrunnenstraße 8, 3 Stiegen hoch**. 4200

Ein **reinh. Mädchen** sucht **Monatsstelle**. Näh. **Steingasse 20, 2 St.**

Ein Mädchen, welches das **Weißzeugnähen** erlernt hat, kann unter sehr günstigen Bedingungen das **Kleidermachen** erlernen. Näheres **Faulbrunnenstraße 11, 2 Treppen hoch**. 4208

Ein **reintliches Mädchen** von 16 Jahren sucht eine Stelle zum 1. April bei einer kleinen Familie. Näh. **Goldgasse 17, Laden**. 4217

Ein Mädchen, welches die **feinbüglerliche Küche** versteht, wünscht Stelle. Näheres **Waltramstraße 33**. 4228

Ein **feines Mädchen**, welches 3 Jahre bei einer feinen Herrschaft war, nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle als **Danzmädchen** oder zu größeren Kindern, auch außerhalb, durch **Steuernägels Bureau**, **Goldgasse 3**. 4234

Ein **gebildetes Mädchen** (Französin, Waise) sucht Stelle zu Kindern oder zu einer Dame; dasselbe scheidet sich mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Näh. durch **Fr. Birek**, **kleine Webergasse 5**. 4246

Ein **gebildetes Mädchen**, im Nähen und einigen feinen Handarbeiten bewandert, wünscht Stelle bei erwachsenen Kindern oder einer einzelnen Dame durch **Frau Dörner**, **Marktplatz 3**. 4248

Ein Buffetfräulein, 1 Kellnerin, sowie 30 Mädchen der Branchen suchen Stellen hier und auswärts durch Frau **Diener, Marktplatz 3.** 4243
Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht auf 1. April Stelle. Näh. Kirchhofsgasse 12. 4235
Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches die Küchen- und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Mauergasse 8 im Hinterhaus. 4237

Ein braves Mädchen, das nähen, bügeln und serviren kann, sowie alle Hausarbeiten versteht und langjährige Zeugnisse besitzt, sucht passende Stelle durch **Fr. Birk, u. Webergasse 5.**
Hausmädchen aus guter Familie, im Weißzeugnähen, Bügeln und Feistren bevorzugt, gut empfohlen, sucht zum baldigen Eintritt Stelle durch **Ritter's Bureau, untere Webergasse 13.** 4250

Stellen wünschen: 3 Zimmermädchen, 2 Hausmädchen, 1 Restaurationsköchin, 2 brave Mädchen als solche allein, sowie mehrere Kellner, Diener und Hausburschen durch das Placirungs-Bureau von **A. Eichhorn, Faulbrunnengasse 8.** 4245
 Zwei feinere Hausmädchen mit sehr guten Zeugnissen suchen Stellen; auch sucht sich ein Diener (geb. Italiener), welcher gut deutsch u. französisch, sowie auch etwas englisch u. deutsch spricht, entsprechend zu placiren. Näh. d. **Joh. Schmidt, Taunusstraße 21.**
Ein ein rechtlichaffenes Mädchen wird eine Stelle gesucht am liebsten als solches allein. Näh. **Louisenstraße 37, Cölvaden.** 4221
Ein älteres Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten be- wundert ist, sucht eine Stelle bei einer ruhigen Familie. Näheres **Reichstraße 8 im Hinterhaus.** 4202

Ein gebildetes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als **Bonne und** am liebsten mit auf Reisen. Näh. **Exp. 4033**
Ein braves, 17 Jahre altes Mädchen vom Lande wünscht Stelle auf 1. April, am liebsten als Mädchen allein. Näheres **Bleich-** hof 29, eine Sitze hoch. 4189
Ein saubere Bursche, der 10 Jahre in einer Stelle war, sucht Stelle als Ausläufer oder Hausbursche in einem Hotel oder Ge-
 schäfte durch **Birk's Bureau, kleine Webergasse 5.** 4246
Ein anständiger, junger Mann, 17 Jahre alt, sucht Stelle als angehender Diener oder Hausbursche; derselbe ist treu und willig
 in seiner Arbeit. Auf hohen Lohn wird nicht gesehen. Näheres in
 Expedition d. Bl. 4215

Personen, die gesucht werden:

Ein braves Mädchen kann das Bügeln erlernen. Näh. Exp. 4205
Ein Monatmädchen wird gesucht Karlsruher 8. 4197
Ein Mädchen von anständigen Eltern wird zur Wartung eines Kindes gesucht. Näh. **Schwalbacherstraße 33 im 3. Stod.** 4182
Sucht wird eine gutbürgerliche Köchin zum sofortigen Ein- tritt durch **Ritter, untere Webergasse 13.** 4250

Ein ordentliches Dienstmädchen wird sogleich gesucht **Kerothal No. 12.** 4211
Ein tüchtiges Hotelzimmermädchen und eine nette Kellnerin sofort gesucht durch **Ritter, untere Webergasse 13.** 4250
Ein Küchenmädchen gef. d. Ritter, untere Weberg. 13. 4250

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches alle Haus- und Küchen- arbeit gut versteht, auch Liebe zu Kindern hat, wird zum 1. April
 gesucht. Näheres **Leberberg 2, dritter Stod.** 4241

Sucht durch Birk's Placirungs-Bureau, kleine **Webergasse 5:** 1 Verkäuferin in ein feines Geschäft, 1 Küchen-
 kellnerin, 2 Hotel-Zimmermädchen, 2 junge Kellnerinnen, 1 anständ.
 Mädchen, das kochen kann, zu einer einzelnen Dame g. höh. Lohn, 2 feine
 Hausmädchen, 1 franzöf. Bonne, 1 Restaurations-Köchin (gute Jahres-
 löh.), 3 Spülmädchen, sowie 1 Hausbursche in ein Herrschaftshaus.

Sucht einfache Mädchen d. Steuernagel, Goldgasse 3. 4234
Ein hartes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit versteht, wird auf 1. April gesucht **Kerostraße 2.** 4242
Ein reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird zum baldigen Eintritt gesucht **Langgasse 5.** 4230
Ein sauberes Mädchen für Haus- und Küchenarbeit wird zum 1. April gesucht **Bahnhofstraße 12 bei M. Müller.** 4198

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande wird auf 1. April gesucht. Näheres **Langgasse 6 im Laden.** 4240
Ein Mädchen auf 1. April gesucht Karlsruher 33. 4228
Ein braves, williges Mädchen zu aller Arbeit wird gesucht **Albrechtstraße 7, 3. Stod.** 4227
Ein junges, braves Mädchen, am liebsten vom Lande, findet eine gute Stelle auf gleich oder 1. April. Näheres **Röderallee 10, Parterre.** 4186
Eine gewandte Kaffee-Köchin, die sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich zu engagiren gesucht. Näheres in der
 Expedition d. Bl. 4187

Eine der größten deutschen Hagel-Versicherungs- **Gesellschaften, zu festen Prämien ohne jede Nachzahlung-** **verbindlichkeit, sucht für den Regierungsbezirk Wiesbaden** **tüchtige Agenten** gegen hohe Provision-Vergütung. Franco-
 Offerten beliebe man unter **Chiffre J. B. 96** an das **Annoncen-** **Bureau der Jäger'schen Buchhandlung in Frank-** **furt a. M.** zu richten. 181
Ein tüchtiger, zuverlässiger Gartenarbeiter findet dauernde
 Arbeit bei **Gärtner C. Spanknebel, Dohrheimerstraße 52.** 4194

Kellner,

welche bei mir am 30. März serviren wollen, ersuche ich, sich als-
 bald zu melden. Schäfer, Casino. 4223

Köcherkellner zum sofortigen Eintritt, Weißzeugbesor-
 gerin, gesetzt und erfahren, zum 25. März
 ges. durch **Ritter's Bureau, Webergasse 13.** 4256

Gesucht 1 soldater Hausbursche (angehender Diener) in ein
 Herrschaftshaus (in bei Militär gebienter erhält den Vorzug) durch
Steuernagel's Bureau, Goldgasse 3. 4234
Ein Zap-junge gesucht **Kirchgasse 28.** 4253

Für Schneider.

Ein guter Polenarbeiter gesucht **Goldgasse 23.** 4231
 (Fortsetzung in der Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen.

Angebote:

Helenenstrasse 16, Hrb., 1 Wohnung von 3 Zim-
 mern und allem Zubehör zu verm.
Helenenstraße 20 im Seitenbau, Parterre, ist ein Zimmer an
 einen Herrn zu vermieten. 4212

Hermannstraße 2 sind zwei Wohnungen zu vermieten. 4218
Kapellenstraße 31 sind zwei Wohnungen, bestehend aus zwei
 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör, auf gleich oder
 später zu vermieten. 4213

Karlsruher 26 ist ein leeres Zimmer an ein hübsches Frauen-
 zimmer zu vermieten. Näheres im Hinterhaus Parterre. 4183
Ede der Langgasse und Schützenhofstraße 1 ist eine
 Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **H. Feig.** 4190

Louisenstraße 10 sind zwei möblirte Zimmer mit Pension an
 Damen zu vermieten. 4238

Mainzerstrasse 14 möblirte Bel-Etage zu
 vermieten. 3178

Oranienstraße 8 ein schön möbl. Parterrezimmer zu verm. 4199
Schwalbacherstraße 53 ein Logis im 2. Stod zu verm. 4239
Ein leeres Zimmer ist an eine Person preiswürdig zu vermieten.
 Näheres **Faulbrunnengasse 10, eine Stiege hoch rechts.** 4229

Eine Wohnung zu vermieten. Näh. **Semeindebadgäßchen 4.** 4219
Ein unmöblirtes Zimmer mit Mansarde sofort zu vermieten
Nichelsberg 1. 4184

Zimmer mit Koff zu vermieten **Frankfurterstraße 5a.** 4179

Ein geräumiger Laden mit und ohne
Wohnung zu vermieten Gold-
gasse 21. 4208

(Fortsetzung in der Beilage.)

MATTONI'S

OFNER KÖNIGS-BITTERWASSER

wird von den ersten medicinischen Autoritäten des In- und Auslandes gegen **habituelle Stuhlverhaltung** alle daraus resultirenden Krankheiten ohne irgend welche üble Nachwirkung, auch bei längerem Brauche, auf das Wärmste empfohlen.

MATTONI & WILLE, k. k. österr. Hoflieferant,
Besitzer der **6 vereinigten Ofner Königs-Bitter-Quell-**
Curvorschriften und Brochuren gratis.
BUDAPEST, Dorotheagasse No. 6.

Depot in jeder grösseren Mineralwasserhandlung.

Bekanntmachung.

Wegen Aufgabe meines Möbel-Geschäfts werden **Dienstag den 26. März, Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in meinem Hause, Nerostrasse 11, sämmtliche auf Lager habende neue und gebrauchte Möbel, als:**

1 gest. rothe Blüsch-Garnitur (6 Stühle, 2 Sessel), Sophas, Sessel, vollst. französische Betten, nabh. und tannene Kleiderschränke, Kommoden, Waschkommoden mit Marmorplatten, Secretäre, Barock-, Stroh- und Rohrstühle, Küchenschränke, Glasschränke, runde, ovale und viereckige Tische, hochfeine Pfeiler-Spiegel mit Trumeaux und weißen Marmorplatten, ovale und viereckige Spiegel mit Gold- und Kirschbaum-Rahmen, Koffhaar- und Secgrad-Matratzen, Deckbetten, Kissen, Teppiche, sowie 2 antique Kaffee-Servicen,

versteigert.

H. Martini,
Auctionator.

225

Neu! Die so practischen Neu!
Siegelmarken (mit Firma)

zum Verschluss der Pakete u. A. liefert in geschmackvoller Ausführung

4244

Papeterie L. Blach,
Webergasse 13.



Fischhandlung

11 Ellenbogengasse 11.

Fisch eingetroffen: Schellfische, Cablian, Seezungen, Turbot, Zander, echter Rheinsalm, sowie lebende und abgeschlachtete Hechte, Karpfen und Schleien, frisch gefangene Heringe (nicht gefalzen), Bückinge zum Braten und Kochen, Heringe, Sardellen etc.

4286

L. Koch.

Messingblech, Zinkblech, Weißblech,
verbleites Eisenblech, Tafelblei,

bleiröhren, Blei, Zinn, eiserne Gasröhren und Verbindungsstücke etc. empfiehlt in besserer Qualität zu festen und billigen Preisen

4261

G. Schöller in Wiesbaden,
Dohlemersstraße 14.

Heinrich Martini

Auctionator.

Hiermit mache das verehrliche Publikum hierauf aufmerksam, daß ich **Nerostrasse 11** ein

Auctions-Lokal

errichtet habe und empfehle mich zum Abhalten von **Versteigerungen** in und außer dem Hause unter reellen und billigen Bedingungen.

Stand- und Lagergeld wird nicht erhoben. Bestellungen für Auktionen werden auch **Ellenbogengasse 9** im Laden entgegengenommen.

Zum Bayerischen Hof.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs

heute **Freitag den 22. März**

Große Tanzmusik

Anfang 7 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein

4160

Chr. Bender.



Fischhandlung

Häufigergasse 9

empfehl:

Schellfische,
Cablian,
Steinbutt,
Barbus,
Seezungen,
Maquereaux,
Merlan,

Rheinsalm,
leb. Hechte,
abgeschl. Hechte,
Karpfen,
Schleien,
Aale,
Bachfische,

abgekochte Garnelen (crevettes, shrimps), Bückinge, Kieler Sprott, geräuch. Flundern etc.

Eine **Glaschäre** (Stubenschäre) wird zu kaufen gesucht bei **Ph. Kürzer**, Schiersteiner Chaussee.

Heute Nachmittag von 1 Uhr an bleibt unser Geschäfts-Lokal geschlossen.

Jurany & Hensel.
(C. Hensel.)

36

Bekanntmachung.

Der Vorstand des Cur-Vereins hat einen die Curverhältnisse und Vorzüge Wiesbadens in kurzen Worten schildernden **Prospectus** unter dem Titel „Wiesbaden“ drucken lassen, welcher durch die **bedeutendsten auswärtigen Zeitungen** zur **Vertheilung** als Beilage kommen soll.

Hiesige Cur-Interessenten, Badhausbesitzer u., welche derartige Prospecte zum Zwecke der **Ertheilung von Auskunft** auf etwa einlaufende Anfragen über Wiesbaden u. dgl. zu beziehen wünschen, wollen sich mit dem Bureau des Curvereins in Verbindung setzen. Der nächsten Hauptnummer des hiesigen Badblattes werden Exemplare des Prospectes beigelegt.

4209 **J. Rehm** (Bureau des Cur-Vereins).

Gesangverein „Union“.

Eingetretener Hindernisse wegen findet das bereits auf Sonntag in den **Saalbau Nerothal** von uns annonirte Concert erst **später** statt. **Der Vorstand.** 213

Dr. Hotopf's

„**Faust-Recitation**“ Samstag den 28. März Abends 7 Uhr im „**Saalbau Schirmer**“.

Die **Billets** sind in der **Limbarth'schen Buchhandlung** zu haben. 4131

Becker'sche Musikschule

zu **Wiesbaden, Friedrichstraße 22.**

Mit 1. April beginnen neue Curse für Vorgesrittene und Anfänger. **Belehrer** sind: **Klavierspiel** (von der Elementarkurse bis zur Virtuosität); **Solo- und Chorgesang**; **Theorie**; **Ausbildung für das Lehrfach**. — Aufnahme finden bereits Kinder von 7—8 Jahren. Anmeldungen täglich von 2 bis 4 Uhr. Referenzen und Prospecte durch den

4210 **Vorsteher H. Becker.**



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Fröhe treffen wieder ein: **Gamander** und **Helsoländer Schellfische**, **ausgezeichnete Qualität**, **Steinbutt** (tarbot), **Larbutt**, **Merlans** zum Baden per Pfd. 50 Pfg., sehr frische **Seezungen** (Soles), per Pfd. **1 Mark 20 Pfg.**, frische **Flunder** per Pfd. 50 Pfg., **Schollen** zum Baden 50 und 70 Pfg.,

Cabliau (sehr frisch) im **Ausschnitt 60 Pfg.**, lebende und abgeschlachtete **Flußfische**, besonders sehr schöne **Karpfen** per Pfd. 70 Pfg., **Hechte** 80 Pfg., **Schleien** 60 Pfg., **Kale** 1 Mark 50 Pfg., ferner **Blählinge zum Braten und Rohessen**, **Krebse**, **Bachforellen**, **Zander** (sutak). Im **Verkauf** des **Tages** **ächter Rheinsalm**, Ganzen **1 Mark 70 Pfg.**, im **Ausschnitt** verhältnismäßig **etwas höher.** **F. C. Hench**, Hoflieferant. 429

Wasche zum **Wägen** wird **angenommen** **Hellmandstraße 25a**, **3 Stiegen hoch.** 70951

Einige Hundert

Damen-Morgenkleider, 76 für jede Größe passend, à **Mark 2.50**, empfiehlt

S. Süß, vorm. J. B. Mayer,
38 Langgasse, am Kranzplatz.

Oberhemden nach Maas

mit **3fach** **leinerer Brust** von **3,50** **Mark** an.
Damen-Hemden von **engl. Dowlas** von **2** **Mark** an.
Kinder-Hemden von **Giffon** und **Dowlas** von **50** **Pfg** an.
Sonstige Wäsche-Artikel, sowie **Tricotagen** und **Corsetts** in reichhaltigster Auswahl.

Filliale

des **Ersten Deutschen Consum-Geschäfts,**
35 Langgasse 35.

318

Julius Fenchel.

Einfache Buchführung

in 20 Stunden,

einfache und doppelte Buchführung

in 30 Stunden

kann **Jedermann ohne Vorkenntnisse** bei Anwendung des erforderlichen Fleisses in meinen Lehrkursen erlernen.

Anmeldungen zu diesen, sowie zu **Unterrichtsstunden** in **kaufmännischem Rechnen**, **Wechselkunde**, **Handelsrecht**, **französischer, englischer und italienischer Sprache**, **Correspondenz** u. s. w. werden jederzeit entgegengenommen.

Jacob J. Speyer,

Buchhalter und Lehrer der Handelswissenschaften,
Grabenstrasse 2.

902

III Kinderwagen III

in größter Auswahl empfiehlt billigst

L. Plagge, Korbwarenfabrik,
Höfnergasse 13.

2038

Landauer Wagen, 2609



Zweispänner, in gutem Zustande, billig zu verkaufen bei **L. Löwenberg, Bad-Schwalbach.**

Auszüge

4206

werden unter **Garantie** besorgt durch **J. Fischer, Schreiner,**
Kirchgasse 7.

Nur noch 13 Tage!

Frankfurter Pferdemarkt-Loose



à **3 Mark** (Ziehung 3. April) sind noch zu haben bei **W. Speth, Langgasse 27.**

Deutscher Hof.

Heute Freitag keine Vorstellung.

Samstag Abends 8 Uhr: Concert.

Sonntag: Zwei Extra-Concerte. Anfang 4 und 8 Uhr.
2 Damen, 2 Herren. — Salon Stern.

4214

Brönner.

Einladung zum Abonnement

auf das

Tagblatt und Anzeiger für die Provinz Hessen.

Das „Tagblatt und Anzeiger für die Provinz Hessen“ tritt mit dem 1. April 1878 in das 2. Quartal seines

25. Jahrgangs.

Dasselbe ist stets befreit, das Wichtigste auf politischem Gebiete schnell zu berichten und namentlich die Interessen der Provinz nach jeder Richtung hin zu vertreten. Das Tagblatt, welches täglich in der Stärke von mindestens 1 Bogen erscheint und Morgens für die Provinz mit den ersten Posten versandt wird, ist in Anbetracht seiner Reichhaltigkeit das billigste täglich erscheinende Kasseler Blatt.

Telegraphische Depeschen, Leitartikel, eine gut zusammengestellte Tagesgeschichte, Correspondenzen, Landtags- und Reichstagsberichte, lokale Nachrichten, Provinzielles, Gerichtshalle, Sprechsaal, Haus- und landwirtschaftliche Notizen, Literarisches, Kunst-, Theater- und Musikreferate, zwanglose Briefe aus der Reichshauptstadt von Leopold Gutzzeit, ein hoch interessantes Feuilleton, enthaltend spannende Romane von den besten Schriftstellern, sowie die mit großer Sensation aufgenommenen, Sonntags erscheinenden

Kasseler Spaziergänge,

Markt- u. Cours-Depeschen von allen bedeutenden Handelsplätzen, Verloofungslisten über in- und ausländische Verheirathungen u. s. w. bilden den Inhalt des Blattes, welcher ohne Zweifel die große Theilnahme, die unser Blatt in Kassel sowohl, wie in der Provinz in stets gesteigertem Maße gefunden hat, rechtfertigt und wird mit Recht als die gelesenste Zeitung der Provinz bezeichnet.

Das Abonnement für Auswärts beträgt 3 Mark 50 Pfg. pro Quartal und sind die Bestellungen bei den nächstgelegenen Postanstalten zu bewirken. Inserate finden durch das „Tagblatt und Anzeiger“ die größte Verbreitung und werden nur mit 15 Pfennig pro Zeile berechnet.

Kassel, im März 1878.

Die Expedition des Tagblatt & Anzeiger für die Provinz Hessen.

G. L. DAUBE & Co.

Central-Annoncen-Expedition der deutschen und ausländischen Zeitungen in Wiesbaden, sowie in allen übrigen grösseren Städten des In- und Auslandes,

halten sich bestens empfohlen zur Vermittelung von Inseraten in alle Zeitungen, Localblätter, Reisebücher, Kalender etc. des In- und Auslandes unter Zusicherung promptester, billigster und gewissenhaftester Bedienung; auch stehen dieselben den P. T. Inserenten gerne mit ihren auf langjährigen Erfahrungen sich basirenden Rathschlägen in Insertions-Angelegenheiten zur Verfügung. Bei grösseren Aufträgen wird der höchstmögliche Rabatt bewilligt. Ausführliche Zeitungs-Cataloge und Kosten-Voranschläge gratis. 218

Eine fast neue Gängelampe billig zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 17, Parterre, links. 4216

Wasche zum Bügeln wird angenommen Seisbergstraße 12. 12000

Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann, meinem Sohne Adolph Simon zu leihen, zu borgen oder Auskünde zu übergeben, indem ich ihm Nichts hafte. F. Weimer. 320

Um weiteren Verwechslungen vorzubeugen, finde ich mich genöthigt, hiermit öffentlich zu erklären, daß ich nicht diejenige Frau K. bin, die von der Strafkammer verurtheilt worden ist. 4233 Frau Georg Kramm, Adolfsstraße.

Eiserne Tragbalken von der Burbacher Hütte, beste Qualität, von 10 bis 32 Centimeter Höhe, bis zu 10 Meter Länge, vorräthig zu herabgesetzten Preisen bei G. Schöller, Dogheimerstraße 14.

Bei größeren Parthien weitere Preisermäßigung. 4260

Herrenkleider werden reparirt und chemisch gereinigt, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreift. W. Hack, Hofaergasse 9. 161

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft. N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44. 114

Neue Möbel

sind billig zu verkaufen Hellmündstraße 11. 4955

Ein weith. Kleiderschrank billig zu verk. Friedrichstraße 30.

Das Schweizerhaus Dambachthal 11a ist zu verkaufen oder zu vermieten. 4220

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebtes Söhnchen, Marx, am Dienstag Nachmittags 4 Uhr sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Freitag den 22. März Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Ludwigstraße 3, aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

4195 Carl Behm.

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

20. März.

Geboren: Am 16. März, dem Bice-Feldwebel Carl Quixdorf e. S. — Am 18. März, dem Lünckergehilfen Adolf Freund e. S. — Am 19. März, dem Bremser Conrad Scholl e. L., R. Christiane Caroline Conradsine. — Am 19. März, dem Tagelöhner Peter Günther e. S. — Am 17. März, dem Schreinergehilfen Heinrich Adam Müller e. L. — Am 17. März, dem Landwirth Peter Söttel e. S.

Aufgehoben: Der Amtsgerichtsbote Friedrich Peter Maurer von Oberlauten, A. Usingen, wohnh. dahier, und Magdalena Kempnich von Mainz, wohnh. dahier. — Der Schreinergehilfe Friedrich Carl Fetter von Steinsberg, A. Ditz, wohnh. dahier, und Margarethe Christine Dreher von Mergalben, Bezirksamts Birkenfeld in Rheinbagnern, wohnh. dahier.

Verheirathet: Am 19. März, der Müller Carl Josef Gahn von der Söhnchensmühle bei Seigenbahn, A. Wehen, bisher zu Wehen, forlan dahier wohnh., und Agnes Wehner von Bahlbach, im Königr.ich Bayern, bisher dahier wohnh. — Am 19. März, der Eisenbahnarbeiter Lorenz Albers von Hattenheim, A. Eltville, wohnh. dahier, und Auguste Susanne Giffels von Johannishaus, A. Rüdelsheim, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 19. März, Anna Marie, L. des Spenglergehilfen Georg Rinker, alt 2 J. 2 M. 4 T. — Am 19. März, der Portier Georg Emil Wignot, alt 50 J. 1 M. 15 T. — Am 19. März, Johanna, L. des Herrnschneiders Adam Donn, alt 3 J. 11 T. — Am 19. März, Johann Daniel Philipp Max August, S. des Frotteurs Carl Behm, alt 1 J. 2 M. 8 T. — Am 20. März, Catharine, geb. Busch, Wittve des Pumpenmachers Johann Bräuner, alt 59 J. 11 M. 26 T.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 8 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abend 7 Uhr, Wochentage Morgen 7 Uhr, Wochentage Nachmittags 5 Uhr.

Israel. Religions-Gesellschaft, H. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst:

Freitag Abends 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 Uhr 5 Min., Freitag Morgen 8 1/2 Uhr...

Fruchtmarkt zu Wiesbaden am 21. März.

Table with 2 columns: Quantity (100 Kilogramm) and Price (100 Pf. bis 20 Pf.). Items include Weizen, Hafer, Stroh, and Senf.

Fruchtmarkt zu Limburg am 20. März. Durchschnittspreis pro Malt: Weizen 19 M. 30 Pf. bis 20 M. 10 Pf., weißer Weizen - M. - Pf., Korn 13 M. 80 Pf. bis 13 M. 50 Pf., Gerste 12 M. bis 12 M. 80 Pf., Hafer 7 M. 20 Pf. bis 7 M. 80 Pf.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: Date (1878. 20. März), 6 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends, and Tägliche Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Dunstspannung, relative humidity, wind direction, and precipitation.

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad F. reducirt.

Tages-Kalender.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstraße 9, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Permanente Kurhaus-Ausstellung in den „vier Jahreszeiten“... Festball im großen Saale.

Rheinische Eisenbahn. Fahrplan vom 15. October ab.

Table with 2 columns: Station (Tannusbahn, Runkel, Rheinbahn) and Time (Abfahrt, Ankunft). Includes times for various routes and connections.

Silwager.

Abgang: Morgens 9 Uhr nach Schwalbach und Hahnstätten; Abends 6 Uhr nach Schwalbach und Wehen. Ankunft: Morgens 8 Uhr 25 Min. von Schwalbach; Abends 5 Uhr 5 Min. von Hahnstätten und Schwalbach.

Frankfurt, 20. März 1878.

Gold-Course.

Table with 2 columns: Item (Holl. 10 fl.-Stücke, Dukaten, etc.) and Price (16 Km. 65 Pf. 0, 9, 16, etc.).

Wechsel-Course.

Table with 2 columns: Location (Amsterdam, London, Paris, etc.) and Exchange Rate (168.85 fl. 45 G., 20.44 B., etc.).

Locales und Provinziales.

? Berufungskammer vom 21. März. Durch Erkenntnis der hiesigen Strafkammer vom 18. Februar d. J. wurde der frühere Dienstmann Friedrich Heuser wegen Körperverletzung zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt...

? Strafkammer vom 21. März. In der Wohnung des Peter Letschert wurden bei Gelegenheit einer polizeilichen Hausdurchsuchung zwei Wechsel vorgefunden, die nicht gestempelt waren. Der Tagelöhner Peter Desser von Hattersheim wurde durch Erkenntnis des Königl. Amtsgerichts zu Höchst unter 16. Januar c. wegen Diebstahls zu 4 Wochen Gefängnis verurteilt...

+ Gestern hat der communalrätliche Ausschuss seine Sitzungen begonnen, um sich noch über verschiedene Geschäftsgegenstände, welche dem am 26. d. M. zusammentretenden Communal-Landtage zur Beschlussfassung unterbreitet werden sollen, schlüssig zu machen.

KB. Betreffs der im hiesigen und im Hochheimer Amte bestehenden ländlichen Fortbildungsschulen ist die Verfügung ergangen, am bevorstehenden Schlusse des Winter-Semesters eine Prüfung abzuhalten und zu derselben Schulvorstand, Gemeinderath, Feldgericht und alle diejenigen Ortsbewohner, welche sich für diese Schulen interessieren, einzuladen...

© Gutem Vernehmen nach hat nunmehr auch der Stadtrath seine Zustimmung zu der beabsichtigten Anleihe der Stadtcasse von 1,000,000 Mark zur Deckung der Kosten für die Fertigstellung des neuen Hospitals und der beiden Schulhausneubauten einstimmig erteilt.

Bei der Besetzung des Etatsjahres 1877/78 hat die Königl. Regierung neuerdings verfügt, daß alle Rechnungen bis spätestens den 5. April zur Vorlage zu bringen sind.

Diez, 21. März. Der bisherige Ktular-Saninspector Herr Paul Baldus dahier ist in Folge Umwandlung seiner bisherigen Wasserbau-Inspektor-Stelle in eine Wasserbau-Inspector-Stelle zum Königl. Wasserbau-Inspector befördert worden.

Kunst. Theater. Concerie.

Wiesbaden, 21. März. (Königl. Schauspiele.) Trozdem die „Journalisten“ erst vor Kurzem aufgeführt wurden, war bei der gestrigen Darstellung desselben Schauspiels doch das Theater reichlich besucht.

Aus dem Reiche.

(Personal-Veränderungen in der Armee.) Ritter, Charakterl. Port.-Fähn. vom 2. Kass. Inf.-Reg. No. 88, und v. Eichel, Port.-Fähn. vom 1. Pfl. Inf.-Reg. No. 13, zu Sec.-Lieut. befördert.

(Militärische.) Interessante und wichtige Zahlen liefert die jüngst erschienene Rangliste der preussischen Armee und der zugehörigen Contingente.

Für den Frontdienst verbleiben per Bataillon 25 Lieutenants. Von den 200 Lieutenants der Fuß Artillerie sind 107, d. i. mehr als ein Drittel, abcomman dirt, so daß für die Compagnien nur je 2 übrig bleiben.

Seit dem Inkrafttreten der Reichs-Geldwährung am 1. Januar 1876 sind, nach einem Erkenntnis des Reichs-Ober-Handelsgerichts, 1. Senats, vom 19. Februar d. J., alle Zahlungen, welche bis dahin in inländischer Währung vertragsgemäß oder gesetzlich in Deutschland zu leisten waren, in Reichsmünzen zu leisten, ohne Unterschied, ob der Gläubiger oder Schuldner ein Inländer oder Ausländer ist.

— Junges Aerzten wird auf Anregung des Cultusministers künftig die Gelegenheit geboten werden, nach überstandener Staatsprüfung als Militärärzte im Hospitaldienst unter Leitung erfahrener Oberärzte practisch thätig zu sein.

— Wird in Folge des Ausbruchs einer Viehpeste der Handel mit Vieh und der Transport des letzteren ohne besondere von der Ortspolizeibehörde ausgestellte Erlaubnißscheine verboten, so fällt, nach einem Erkenntnis des Ober-Tribunals vom 21. Februar d. J., unter dieses Verbot zwar nicht die Benutzung des Viehes als Zugvieh; wenn jedoch festgestellter Mangel die Beschränkung des Viehes in der erwähnten Weise (z. B. Wagen ziehend) gewahrt ist, um das Verbot zu umgehen, so findet die Strafe auch auf diesen Fall Anwendung.

Vermischtes.

(Industrielles. Buchdruckschreiben.) Eine amerikanische Maschine zum Heften von Schreibheften, Brochuren, Büchern u. s. w. mittels Drahtes erregt in Manchester Aufmerksamkeit und führt sich schnell ein.

(Die Interjectionen im preussischen Abgeordnetenhaus.) Bekanntlich gibt es keine parlamentarische Körperschaft, welche nicht in jeder Sitzung, ja man könnte sagen in jeder Minute, das Recht der Selbstkritik an sich übt.

(Traurige Wahrheit.) Göthe sagt: „Ein Jeder hat, er weiß auch, wer er mag — ein letztes Glück und einen letzten Tag.“

(Gute Herr.) Aber sag' doch 'mal, Michel, wo habt Ihr denn das Maul im Gesicht her? — Michel: „Ja schau'n's, Herr, des isch a Muttermaul, i hab's kriegt, als i fünf Jahr alt war, da hat mi mei' Mutter emal b' Stiegen runter g'schmissen.“

Verlag und Druck der J. Neumann'schen Buchhandlung in Wiesbaden.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Herausg. v. Weisbach.)

6 Schillerplatz 6.

6 Schillerplatz 6.

Die Verkaufs-Lokalitäten der
Damen-Mäntel-Fabrik

von
Max Schreiber in Mainz

befinden sich von heute ab

6 Schillerplatz 6.

(D. F. 7884.) 441

Mein Lager bietet in reichster Auswahl alle Neuheiten der Saison von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Genres und findet sich jeder Geschmack berücksichtigt.

Bestellungen nach Maas werden unter Garantie für guten Sitz ausgeführt, was ich, gleich der sorgfältigsten Ausarbeitung, umsomehr zusichern kann, als mir nur durchaus erfahrene, von mir persönlich langjährig erprobte Arbeitskräfte zur Seite stehen.

Die Preise sind fest und äusserst billig.

Ich bitte noch höflich, das mir seither in so reichem Maas gezeigte Vertrauen auch fernerhin zuzuwenden und wird es mein ernstes Bestreben bleiben, dasselbe mehr und mehr zu befestigen.

Mainz, 18. März 1878.

Max Schreiber in Mainz, 6 Schillerplatz 6.

6 Schillerplatz 6.

Die Verlegung meiner

Conditorei

nach Langgasse 12 beehre ich mich meinen verehrten Kunden und Gönnern, sowie einer werthen Nachbarschaft ergebenst anzuzeigen.
4145

F. L. Mitteldorf.

Flaschen-Biere.

Frankfurter und Wiener Export,
Orig.-Erlanger, Nürnberger, Culmbacher,
Münchener und Kitzinger,
Original-Pilsener aus der Alt-Pilsener Brauerei
in Pilsen bei Pilsen,

Pale Ale und Porter
in ganzen und halben Flaschen empfehlen in vorzüglicher Qualität zu den billigsten Preisen

J. & G. Adrian,
Bier-Export-Geschäft,
6 Bahnhofstraße 6, Wiesbaden.

NB. Sämmtliche Biere sind auch in Gebirgen zu beziehen. 3724

Frische Bratbückinge,

per Stück 8 Pf., per Duzend 90 Pf., empfiehlt

J. Gottschalk,

Ecke der Mühl- und Goldgasse.

4063

Ochsenmaulsalat,

extrafein, empfiehlt

4180

C. F. Ebert, Frankfurt a. M.

Zwetschen, Bordeaux, per Pfd. 35 Pf.,

bei

türkische, per Pfd. 27 Pf.,
Jean Haub, Mühlgasse. 1155

Reparaturen, sowie im Ausputzen von allen feinen Möbeln empfiehlt sich zu billigen Preisen

4154

Philipp Lind, Schreinermeister,
Rheinstraße 21.

Alle Sorten Stroh zu verkaufen Saalgasse 2. 2895

Weisse Gardinen

in allen Arten und Breiten,

Filiale von **David Bonn**
in Frankfurt a. M.,

empfiehlt billigst

3863

Gustav Schupp,

Hofmann's Privat-Hotel — Taunusstrasse 39.

Wegen Abschlag des Materials verkaufen wir von heute an **Terneux, Castor, Gobelin, Thybet, Moos, und Mohair** wolle, sowie **Cordonnet, schattirte und Filosellseide** zu bedeutend billigeren Preisen.

3989

Geschw. Wagner,
9 Webergasse 9.

Für Bierbrauer!

Eine fast neue, stark und solid gebaute zweispännige Bierrolle ist preiswürdig zu verkaufen Helenestraße 3. 3230

Zu kaufen gesucht

1 Zimmer-Douche. Gefällig: Offerten mit Preisangabe unter Chiffre W. S. 43 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 4082

Ein neuer, einthüriger Kleiderschrank für 16 M., 4 baum-polirte Rohrstühle für 18 M. und ein Tisch für 12 M. zu verkaufen. Näh. Expedition. 4021

1 1/2 Klotter Buchenes und fichtenes Scheitholz abgegeben Römerberg 25. 4120

Zimmerpäne sind zu haben bei **Gebr. Müller, Dogheimerstraße 41.** 4087

Frankfurter Journal.

Wöchentlich in drei Ausgaben erscheinend mit Ausnahme des Montags, an welchem nur ein Blatt ausgegeben wird.

Einladung zum Abonnement

auf das mit dem 1. April beginnende zweite Quartal.

Das „Frankfurter Journal“ nimmt durch die Zahl seiner täglichen Ausgaben, durch seine von bewährten publicistischen Kräften gelieferten Aufsätze politischen und nichtpolitischen Inhalts, durch seine zahlreichen Original-Correspondenzen und Privat-Telegramme, ferner durch die Reichhaltigkeit seines illustrierten Beiblattes, der „Bildsalza“, für welche unsere besten Schriftsteller Beiträge liefern, eine hervorragende Stellung in der deutschen Tagespresse ein.

Für das neue Quartal sind Vorkehrungen getroffen, daß dem „Frankfurter Journal“ von den wichtigeren Plätzen, namentlich von Berlin, Privat-Telegramme in einer gegen bisher vermehrten Zahl zugehen.

Ueber die Pariser Ausstellung, deren Eröffnung im nächsten Vierteljahr bevorsteht, wird das „Frankfurter Journal“ eingehende Special-Berichte bringen. Unser Correspondent von der Ausstellung zu Philadelphia, welcher durch seine damaligen Berichte auf allen Gebieten der Kunst und Technik volle Sachkenntnis an den Tag gelegt und sich zugleich als eine feinsinnigste Kraft ersten Ranges erwiesen hat, wird auch das Reserat für Paris übernehmen. Derselbe hat sich auch denjenigen Abonnenten des „Frankfurter Journal“, welche erst in den letzten Quartalen zugegangen sind, durch seine „Niederländischen Städtebilder“ bereits auf das Vortheilhafteste bekannt gemacht. Außer den Berichten dieses Mitarbeiters werden wir über den musikalischen Theil der Pariser Ausstellung eine Serie von Artikeln aus der Feder eines Fachmannes veröffentlichen.

Der seit einem halben Jahre angemessen vergrößerte Handelsbeilieg enthält gleichmäßig und in möglichst eingehender Weise sowohl die an den Börsen-Bericht sich knüpfenden Interessen, als auch diejenigen des Waarenhandels. Leitend ist: Sorgfältige und streng objectiv sichtung des Materials nach den entsprechenden geschäftlichen Verhältnissen des Leserkreises, Auscheidung alles Entbehrlichen, gründliche Behandlung alles Nothwendigen in einer den Bedürfnissen des Handelstreibenden angepaßten knappen Form. Besondere Aufmerksamkeit wird in der gegenwärtigen Generalversammlung der Aktionäre den Abschüssen und Geschäftsberichten der Actien-Gesellschaften gewidmet, deren sachverständiges Studium oft zu höchst überraschenden und für die Aktionäre sehr wichtigen Entdeckungen führt, z. B. was die Berechnung der Lantidmen für die Bankverwaltungen, die Auscheidung von Specialreserven, die Bewerthung der Activen zc. anbelangt. Man kann behaupten, daß sich gerade auch in dieser Beziehung der Handelsbeilieg unseres Blattes vortheilhaft vor anderen literarischen Erzeugnissen ähnlicher Art unterscheidet.

Die dem zweiten Blatte beigegebene Beilage enthält die während der Nacht einlaufenden Telegramme, wird für auswärts schon mit den von 5 Uhr an abgehenden Eisenbahnzügen versandt und kommt in den meisten unserer Nachbarstädte, wie Offenbach, Danau, Darmstadt, Mainz zc., mit der ersten Brief-Ausgabe zur Verteilung.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 6 M. 25 Pf.
ausgeschlossen Bestelgebühren.

Bestellungen beliebe man rechtzeitig bei dem betr. Postamte zu machen.

Inserate finden anerkanntermaßen die weiteste Verbreitung. Der Preis für die fünfspaltige Petitzeile oder deren Raum beträgt 30 Pf., für Reclamen 60 Pf.

Probeflächer stehen auf Verlangen gratis und franco zu Diensten.
Frankfurt a. M. Die Expedition.

Christliche oder Rechen-Arbeit gesucht. Noh. Exp. d. 2342

Immobilien, Kapitalien &c.

Rondell, das zweite Landhaus rechts, ist zu verkaufen oder auch zu vermieten. Näheres bei Herrn Commissionär **Reilstein**, Bleichstraße 21. 19

Eine **Villa**, massiv und in schönem Style erbaut, 6 Zimmer, 2 Salons, Mansarden, Küche, Waschküche zc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 20

Ein Landhaus

mit allen Erfordernissen der Neuzeit, auf's Bequemste ausgestattet, nebst großem, von Mauern umschlossenen Garten, in bester Lage der Stadt Wiesbaden gelegen, ist Abreise halber mit vollständigem Inventar preiswürdig zu verkaufen. Näheres Expedition. 3496

Ein solid gebautes dreistöckiges Haus ist unter günstigen Bedingungen für 88.000 Mark zu verkaufen. Näh. Exp. 1321

45.000 Mark auf 1. Hypothek gesucht. Näh. Exped. 4016

Nur Schulgasse 1, Laden rechts.

- Frankfurter Pferdemarktloose . . . a M. 3. (Ziehung 3. April.) Gültigkeit bekannt.
- Darmstädter Pferdemarktloose . . . a M. 2. (Ziehung 30. April.) Pferde, Wagen zc.
- Winkel'sche Gemälde-Verloosung . . . a M. 2. (Ziehung 4. Juni.) 227

Dr. Liebmann, homöopath. Arzt,

jeden Mittwoch und Samstag von 1/4—1/6 Uhr in der Weinstraße 22 zu sprechen. 10147

Beschäftigt durch mehrtägige desfallsige Anträgen, beschäftigt Unterzeichneten sich mit Entwerfen und Zeichnen von Gegenständen des Kunstgewerbes nach speciell gewünschten Bauformen und Modellen, sowie mit gründlicher Unterweisung im Zeichnen von Kunstgewerbe-Details zum Gebrauche des Handwerks.

J. Morr, Baugeschülfe.

Zu erfragen Geisbergstraße 13, Parterre. 18500

Apath Benemons „Diamantkitt“ liefert dauerhaft Porzellan, Marmor, Meerschmaum, Bernstein zc. à Fl. 50 Pf. bei **Moritz Mollner** in Wiesbaden, Bahnhofstr. 12. 232

Röbelverkauf aus freier Hand wegen Abreise Müllerstraße 3, Sonntag, Vormittags von 11—1 Uhr. 3728

Reue Ranape's billig zu verk. Mauritiusplatz 3, 2 E. 3005

Rüchenschrant mit Glasaufsatz, Chaisiong, mehrere Stück, Bismuthische, weißlicher Rüchenschrant und Ablaufbrett billig zu verkaufen Langgasse 40, 2. Stod. 4093

Auszüge mittelst Federrollwagen werden unter Garantie angenommen bei **K. Fischer**, Marktstraße 2, und bei **J. Georg Fischer**, Viebrücker Straße, oberhalb dem Rondell. 3721

Auszüge und alle Aufträge bestens besorgt 2923
Fr. Wintermeyer, Hofstraße 15.

Auszüge besorgt **Ludwig Scheid**, Heroldstraße 15, St. 3412

Wegergasse 3, 1 Etage hoch, werden **Handschuhe** gewaschen und schön schwarz gefärbt. 18730

Quadrante 24 werden fortwährend Lumpen, Knochen, Eisenabfälle, Abfälle von neuem Tuch, sowie alte Metalle zu den höchsten Preisen angekauft; auf Verlangen werden die Gegenstände in Cash abgeholt.
Joh. Markloff, 18648

Neuere **Brandflisen**, Kleiderschrant, Küchenschrant, Bettelisch, Küchenschiff, Kommode mit Glashaub und Consolen sind zu verkaufen Moritzstraße 28. 1501

Ein großer **Eisshrant** und eine **Gas-Kochmaschine** sind billig abzugeben Marktstraße 8 im Laden. 2019

Wargmagazin Kirchgasse 15a. 1695

Wargmagazin Kirchgasse 7. 1695

Alle Sorten Stroh und Spreu

billig zu verkaufen auf dem **Rechtshäuser Hof**. 3580

Ablystraße 49 bei **J. Nombberger** ist feinstes **Cartonies** tarrenweise zu beziehen; auch kann daselbst die Probe angesehen werden. 3728

Sandfänge, Ränale und **Abtrittsgruben** werden vermittelt von **Johann Trester**, Heroldstraße 23, 2 St. 5. 3923

Kauf von gebrauchten **Flaschen** Faulbrunnenstraße 5. 22

Evelenspreu zu verkaufen **Saalgasse 2**. 2895

Suppe Backsteine (150.000 Stück) zu verk. Moritzstr. 9. 3322

Ein gut gelegenes Haus mit Scheuer, Stallung und großem Hofraum ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4070

Ein kleines Landhaus, enthaltend 7 Zimmer, 3 Mansarden und sonstige Räume, ist Familienverhältnisse halber unter dem Selbstkostenpreise zu verkaufen. Näheres Expedition. 3502

In der Nähe Wiesbadens wird auf Haus und Acker ein Kapital von 2800 Mark auf 1. Hypothek gesucht. Näh. Exp. 4110

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Ein gebildetes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Banne und geht am liebsten mit auf Reisen. R. E. 4033

Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht in der Stadt gedient hat, sucht auf den 1. April eine Stelle. Näheres Marktplatz 7 im Hinterhaus. 4125

Ein junger, verheiratheter Mann mit gutem Zeugniß sucht Stelle zur Pflege eines kranken Herrn. Näh. Expedition. 2851

Ein Herrschaftskutscher

mit guten Zeugnissen sucht eine andere Stelle. Näh. Exped. 4152

Ein perfekter Herrschaftskutscher,

gebienter Husar, welcher zwei- und vierspännig fahren kann, sowie langjährige Zeugnisse und Empfehlungen besitzt, sucht Stelle. Gef. Offerten unter J. N. 199 besorgt die Exped. d. Bl. 4056

Ein junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung auf einem Bureau. Näheres Gemeindebadgäßchen 4. 2640

Personen, die gesucht werden:

Anständige Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näheres Taunusstraße 16a. 3477

Ein zuverlässiges und starkes Kindermädchen oder Frau gesucht. Näheres Langgasse 8d im Laden links. 3987

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, zum 3. April gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4156

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Dambachthal 4. 4141

Ein reinliches, zuverlässiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres Kapellenstraße 1. 4108

Gesucht ein braves, reinliches Dienstmädchen. Eintritt zum 1. April. Näheres Emserstraße 1. 4112

Zapfjunge oder ein braves Mädchen gesucht Marktstraße 28. 3969

Niethcontrakte vorzüglich bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Eine Wohnung von 3-5 Zimmern mit Garten gesucht. Kann auch in einem Gartenhaus sein. Offerten unter A. B. an die Expedition d. Bl. abzugeben. 4061

Wirthschaft

sofort zu miethen gesucht. Offerten unter A. B. 6 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 4155

Angebote:

Adelheidstraße (Ecke der Moritzstraße 16) ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w. zu vermieten. 17360

Adelheidstraße 9 im Hinterhaus, Parterre, sind zwei möblirte Zimmer, ganz oder getheilt, sowie eine möblirte Mansarde zu vermieten. 3787

Adelheidstraße 18 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch.

Adelheidstrasse 42 ist die elegante Wohnung von 6 großen Zimmern, Teleg., Gas- und Wasserleitung zc. (mit oder ohne Parkett), Hall, Remise, Aufschertwohnung, Futterraum, Geschirrkammer auf 1. Juli zu vermieten. Angesehen von 10-1 Uhr.

Adelheidstraße 43 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Adlerstraße 38 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten.

Adlerstraße 55 im 2. Stod ist eine schöne Wohnung sofort vermieten. Näh. Castellstraße 1 bei Postsecretär Walter.

Adolphsallee ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Küche in einem Gartenhaus auf 1. April billig zu vermieten. Näh. bei Herrn Gärtner König.

Adolphsallee 6 im Hinterhaus ist eine Wohnung an zwei Leute zu vermieten.

Adolphsallee 8 ist der 3. Stod zu vermieten.

Adolphsallee 8 ist möbl. Zimmer auf 1. April zu vermieten.

Adolphsallee 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre.

Adolphsallee 25 ist die Bel-Etage, 1 Stod, 7 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Eingesehen von 11-12 Uhr.

Adolphstraße 5, Parterre, möblirte Zimmer zu vermieten.

Albrechtstraße 3 ist eine Frontspiz-Wohnung auf 1. April zu vermieten.

Albrechtstraße 3a ist Parterre eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf April zu vermieten. Näheres Adolphsallee bei Karl Bedel.

Albrechtstraße 4, Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Küche, Mansarden, Keller und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Rechtsanwalt Scholz.

Bahnhofstraße 9, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Eingesehen Vormittags von 10-12 Uhr.

Bleichstraße 13 ist ein Logis, Parterre oder 1. Stod, mit je 3 Zimmern und Küche zu vermieten.

Bleichstraße 16 sind mehrere schön möblirte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Kost.

Bleichstraße 19 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten.

Bleichstraße 27 ist ein Logis von drei Zimmern mit Zubehör zu vermieten.

Bleichstraße 29 ist ein Logis von drei Zimmern nebst Zubehör zu vermieten.

Bleichstraße 37 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc. auf gleich zu vermieten.

Blumenstraße 5 sind 2-3 möblirte Zimmer zu vermieten.

Castellstraße 7 ist ein kleines Logis, bestehend aus 1 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten.

Castellstraße 7 ist ein Logis mit Glasabschluß auf 1. April oder später zu vermieten.

Dambachthal 6 mehrere kleine Wohnungen zu vermieten.

Dambachthal 10 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten.

Dohheimerstraße bei W. Gail ist eine hübsche Wohnwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten.

Dohheimerstraße 2 ist der 3. Stod sofort zu vermieten.

Dohheimerstraße 7 ist eine Wohnung zu vermieten.

Dohheimerstraße 16 ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten.

Dohheimerstraße 18 sind zwei freundliche Logis im 2. und 3. Stod von 5 bis 6 Zimmern, Küche- und Zubehör auf den 1. April zu verm. Einguf. Mittags zw. 12 und 2 Uhr.

Dohheimerstraße 33a ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten.

Dohheimerstraße 11 ein Dachlogis zu vermieten. 2952
 Dohheimerstraße 36 entweder Wohnung von 7 Zimmern u.
 und 4 Zimmern u. oder auch das Haus zum Alleinbewohnen
 zu vermieten eventuell zu verkaufen. Näh. bei W. Gail. 1702
Echostrasse 1 im **Neothal** ist die Bel-Etage
 mit 8 Zimmern und Zubehör zu ver-
 mieten. Näheres in der **Wasserheilkunst**. 147

Elisabethenstraße 15, Südseite,
 sind zum **1. October l. J.** die **prachtvolle**, mit
 allem **Comfort** eingerichtete **Bel-Etage** für 600 Thlr.
 oder **Parterre-Wohnung** für 500 Thlr. jährlich un-
 möblirt zu vermieten. Näheres bei
 Herrn Chr. Wolff, Taunusstraße 25. 651

Elisabethenstraße 21 ist eine freundliche Etage von 5 Zim-
 mern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17128
 Ellenbogengasse 9 ist ein vollst. Logis zu vermieten. 2902
 Emserstraße 2a (Eckhaus) ist in der Bel-Etage eine Wohnung
 von 5 Zimmern mit Balkon und Gartenbenutzung zu verm. 3153

Emserstraße 12a, 2. Stock, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör
 nebst Gartenbenutzung zu verm. 3129
 Emserstraße 11a ist der 1. Stock, enthaltend 4—5 Zimmer,
 Küche u., nebst Obst- u. Gemüsegarten, Bleichplatz auf 1. April zu
 verm.; es kann auch ein Pferdestall dazu gegeben werden. 3979
 Emserstraße 29d sind Wohnungen von 2, 3 und 5 Zimmern,
 Küche u. sogleich oder später zu vermieten. 17426
 Emserstraße 31 eine H. Wohnung an ruhige Leute zu verm. 17235

Faulbrunnenstraße 6 ist eine schöne Mansardwohnung auf
 1. April zu vermieten. 3459
 Faulbrunnenstraße 7, 2 Stiegen hoch, ist ein möblirtes
 Zimmer zu vermieten. 3342
 Feldstraße 1 sind zwei Wohnungen auf den 1. April zu ver-
 mieten. 18756

Feldstraße 6 ist der für sich abgeschlossene zweite Stock, bestehend
 aus 3 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten, auf 1. April
 zu vermieten. Näheres Röderstraße 14. 2420
 Feldstraße 7 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern,
 Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2176

Feldstrasse 15 ist eine abgeschlossene Wohnung auf
 gleich zu vermieten. 41
 Feldstraße 18 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung nebst
 allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17890

Frankenstrasse 3 ist eine Wohnung von 5 Zim-
 mern nebst Zubehör zu ver-
 mieten. Einzusehen von 10—12 und von 2—5 Uhr. 17046
Frankenstrasse 6 ist eine Wohnung im Hinterhaus
 zu vermieten. 1863

Frankfurterstraße 5b
 ist der erste und zweite Stock von April an anderweit möblirt
 zu vermieten. 3058
 Untere Friedrichstraße 50 ist in der 2. Etage eine Woh-
 nung von 3 Zimmern, 2 Cabineten, 2 Mansarden u. zu ver-
 mieten. Näheres in der 1. Etage. 2153

Friedrichstraße 25 (Sonnenseite) ist die Bel-Etage, bestehend
 aus 7 Piecen, sowie Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und
 Mitgebrauch der Waschküche, sowie des Trodenspeichers, auf den
 1. April a. c. zu vermieten. Näheres bei
 Friedr. Marburg, Neugasse 1a. 17523

Friedrichstraße 30 ist eine Parterre-Wohnung auf 1. April
 zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 17934
 Friedrichstraße 35, 2 Tr. h., sind 5 Zimmer zu verm. 3369
Gelsbergstrasse 6, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung
 mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf
 1. April zu vermieten. 4092

Goldgasse 8 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern und
 Zubehör in dem Vorderhause, sowie eine Wohnung in dem Hinter-
 hause auf 1. April zu vermieten. 3461

Geisbergstraße 8, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis mit Zubehör
 auf 1. April zu vermieten. 17476

Grabenstrasse 26, in meinem Hause, ist im zweiten
 Stock ein Logis von 8 Zimmern,
 Küche, Kammer und Keller zum 1. April zu vermieten.
 Julius Müller, Glasermeister. 17463

Hainerweg 10 ist das Hintergebäude, enthaltend 2 Zimmer,
 1 Kammer, Küche und Keller, an linderlose Leute zu verm. 2229
 Helenenstraße 2a ist die Wohnung 2 Treppen hoch, be-
 stehend aus 6 Zimmern und Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern
 und Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. April anderweit zu
 vermieten. Näheres im Hause selbst, Parterre links. 17328

Helenenstraße 9, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 3894
 Helenenstraße 13 ein unmöblirtes Zimmer und zwei ineinander-
 gehende Mansarden auf 1. April zu vermieten. 2891

Helenenstraße 15 ist die Bel-Etage von 5 oder 4 Zimmern u.
 auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 17675

Helenenstraße 16 ist im Hinterhaus eine geräumige Mansard-
 Wohnung auf 1. April zu vermieten. 17434

Hellmundstraße 21, 2 Stiegen, sind 1—2 möblirte Zimmer
 zu vermieten. 3780

Hellmundstraße 25a ist eine freundliche Wohnung, Bel-Etage,
 3 große Zimmer, Küche, Keller und Mansarde (neu hergerichtet),
 sofort zu vermieten. 1924

Ecke der Hellmund- und Wellrißstraße 27b ist die
 Bel-Etage zu vermieten. 17366

Hermannstraße 3 ist im Hinterhause eine Wohnung zu verm. 1952
 Hermannstraße 6 ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 2901

Hermannstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern,
 Küche, Mansarde und allem Zubehör, sowie eine Mansard-
 wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 1. April
 zu vermieten. 3685

Hirschgraben 16 ist ein Dachlogis sofort zu vermieten. 4151
 Hochstraße 16 ist ein Dachlogis auf 1. April zu verm. 224

Jahnstraße 19 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern
 nebst Zubehör, sowie in der Hochstraße 3a zwei kleinere
 Wohnungen mit Stall zu vermieten. 3746

Karlstraße 6 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus
 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten.
 Näheres tafelfest Parterre. 1724

Karlstraße 15 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern,
 Speisekammer u. auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 17550

Karlstraße 26 ist der 1. und 2. Stock (neu hergerichtet) von je
 5 Zimmern, Küche, 1 auch 2 Mansarden, 2 Kellern, Mitgebrauch
 der Waschküche und des Trodenspeichers sofort oder zum 1. April
 zu vermieten. Näheres Parterre. 3172

Kirchgasse 13 ist eine Wohnung im Hinterhaus zu verm. 2800
 Kirchgasse 14 ist eine Wohnung, bestehend in 3—4 Zimmern,
 Küche und Zubehör, zu vermieten. 2784

Kirchgasse 17, Ecke der Friedrichstraße, ist eine Wohnung von
 8 Zimmern mit allem Zubehör, 2 Treppen hoch, per 1. April
 zu vermieten. Näheres im Comptoir. 2215

Langgasse 39, 1 St., möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 3996
 Leberberg 3 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör
 und **Gartenbenutzung** zum 1. April unmöblirt für 550 Thlr.
 jährlich zu vermieten. Näheres bei v. Orlich, Leberberg 3,
 zwischen 12 und 1 Uhr. 2347

Leberberg 5 ist die möblirte Parterre-Wohnung, be-
 stehend aus 3 Zimmern, von Anfang
 April und die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, von Mitte
 April, sowie einzelne Zimmer mit Pension zu vermieten. 2352

Leberberg 7 sind möblirte Zimmer mit oder ohne
 Pension zu vermieten. 1642

Lehrstraße 1a ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu
 vermieten. 3422

Lehrstraße 12, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 3897
 Lehrstraße 19, vis-à-vis der neuen Bergkirche, Hochparterre, ist
 ein möblirtes Zimmer an einen Herrn auf 1. April zu verm. 3030

Louisenstraße 1 ist eine möblirte Etage ganz oder getheilt
 auf 1. April zu vermieten; auf Verlangen mit Stallung. 1772

Jouisenstraße 14a ist ein schön möblieres Zimmer und eine möblierte Dachstube zu vermieten. 3531
Ludwigstraße 15 ist ein Zimmer zu vermieten. 3285
Marktstraße 14, Eingang Ellenbogengasse 2, ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Küche, möbliert auch unmöbliert, auf 1. April zu vermieten. 455
Mehrgasse 27 ist ein Logis, sowie ein Laden sofort zu vermieten. Näheres bei Julius Müller, Glasermeister, Grabenstraße 26. 17132
Mehrgasse 37 ist ein Dachlogis auf 1. April zu verm. 1159
Michelsberg 3, 1. Stod, ist ein Logis zu vermieten. 17123
Michelsberg 9a ein möblieres Zimmer zu vermieten. 17142
Moritzstraße 6 ist eine Wohnung von 2 Stuben und den dazu gehörenden Räumen, sowie zwei große, unmöblierte Stuben nach der Straße auf gleich zu vermieten. 2897
Moritzstraße 6, 1. Stiege hoch, ist eine Wohnung von 4 Stuben mit den dazu gehörenden Räumen auf 1. April zu verm. 219
Moritzstraße 8 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. 3971
Moritzstraße 9 ist ein Dachlogis zu vermieten. 17350
Moritzstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie im Seitenbau von 3 Zimmern und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 153
Moritzstraße 20 eine kleinere Wohnung auf April zu verm. 18497
Moritzstraße 22, Parterre, ist ein möblieres Zimmer zu vermieten. 1506
Moritzstraße 22 ist die Bel-Etage Wegzugs halber auf den 1. Juli zu vermieten. 4048

Bel-Etage.

Moritzstraße 48

ein großer Salon, 9 Zimmer, Balkon, Gas- und Wasserleitung u. per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau und Parkstraße 1a. 249

Mühlgasse, Ecke der Hüfnergasse, ist eine Dachwohnung auf April zu vermieten. 2627
Nerostraße 5 ist im Hinterhaus ein kleines Logis auf 1. April zu vermieten. Näh. im 3. Stod im Vorderhaus. 2624
Nerostraße 11 ist ein Dachlogis von 3 Zimmern zu vermieten und kann am 1. März bezogen werden. 1925
Nerostraße 13 sind mehrere kleine Logis auf 1. April zu verm. 3437
Nerostraße 14 sind zwei Logis, sofort beziehbar, zu vermieten durch F. K. von Gd., Kapellenstraße 19. 16801
Nerostraße 33 eine Parterrewohnung an stille Leute zu verm. 3962
Nerostraße 38 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 17513
Ecke der Nerostraße und Saalgasse ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 17136
Neugasse 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. im 3. Stod. 17847
Nikolastraße 3 ist der 1. und 2. Stod mit je 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 17894
Nikolastraße 9 ist die Parterre-Wohnung sogleich zu vermieten. Näheres Nicolastraße 5, Parterre. 948

Oranienstraße 8, gegenüber der höheren Bürgerschule, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, zwei Mansarden und Zubehör, auf den 1. April zu verm. 17375

Oranienstraße 12, Parterre, möblierte Zimmer zu verm. 3905
Oranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern auf den 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. 3530
Oranienstraße 23 ein Dachlogis an ruhige Leute zu verm. 2203
Querkstraße 1, in der Nähe der Lannusstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit 3 Balkons u., auf 1. April zu vermieten. A. Abler Wittwe. 17625
Rheinstraße 28, 2. St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 52

Rheinstraße 13 ist die Wohnung im mittleren Stod auf nächsten April zu vermieten. Dieselbe besteht aus 10 Zimmern, Küche, reichlichen Dach- und Kellerräumen, sowie Stallung und Remisen nebst großem Hofraum. Näheres bei Hartmann, Rheinstraße 14. 16875

Rheinstraße 61 ist die Bel-Etage auf Mai oder Juni zu vermieten. 3425
Rheinstraße 65 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern zu verm. 1157
Röderstraße 2 ist ein möblieres Zimmer mit Kost auf gleich oder 1. April zu vermieten. 3684
Röderallee 4 ein Dachlogis auf gleich oder später zu verm. 2406
Röderstraße 20, Hinterh., ist eine Wohnung zu verm. 3688
Röderallee 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 17684
Röderallee 36, rechts, Bel-Etage sind 4 Zimmer mit Zubehör nebst Gartenbenutzung Abreise halber vom 1. April oder 1. Mai ab unter dem Miethpreise zu vermieten. 2451
Röderstraße 43 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 3161
Römerberg 26 ist ein vollständiges Dachlogis zu verm. 3913

Saalgasse 8

ist im 1. Stod eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 3681
Schulgasse 5 ist ein Dachlogis zu vermieten. 1987
Schulgasse 10 ist auf 1. April eine kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 3963
Schützenhoffstraße 14 ist der 4. Stod, 6 Zimmer u., auf den 1. April zu vermieten. Näheres Schützenhoffstraße 16 bei A. F. a. h. 18039
Schwalbacherstraße 10, Bel-Etage, möbl. Zimmer z. b. 1912
Schwalbacherstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Piecen, Salon mit Balkon, Gas- und Wassereinrichtung und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 859

Schwalbacherstraße 19 möbl. Zimmer zu vermieten. 4060
Schwalbacherstraße 29 ist die Hälfte des mittleren Stodes auf 1. April zu vermieten. W. F. h. o. n. 479
Schwalbacherstraße 31 ist die abgeschlossene Wohnung im 2. Stod von 7 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzbehälter vom 1. April an zu vermieten. Näheres im Hause, 1 Stiege hoch, und Helenestraße 10, 1 Stiege hoch. 18247
Schwalbacherstraße 33 sind im Hinterhaus mehrere Wohnungen, sowie eine große Werkstätte zu vermieten. 955
Kleine Schwalbacherstraße 4 sind 2 schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten; auch kann Stallung und großer Kellerraum dazu gegeben werden. 677
Sonnenbergstraße 57 sind im Erdgeschoße 4 Zimmer mit Küche und Zubehör vom 1. April ab zu vermieten. 2173

Steingasse 1

eine Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 229
Steingasse 4 ist ein Zimmer auf 1. April zu vermieten. 3923
Steingasse 14 ist ein Logis auf 1. April zu verm. 18471
Steingasse 20 ein kleines Logis auf 1. April zu verm. 2816
Steingasse 24 sind im 2. Stod zwei Wohnungen, die eine aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, die andere aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, auf 1. April zu vermieten. 1903
Steingasse 28 im Vorderhaus ist ein kleines Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 3175
Steingasse 35 ist ein Dachlogis zu vermieten. 3081
Stiftstraße 12b ist eine Dachwohnung mit Wasserleitung zu vermieten. 2183
Stiftstraße 12c ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 2372

Stiftstraße 13 ist eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres Gilsbachelstraße 16. 2137

Im „Berliner Hof“,

Lauusstraße 1, sind Wohnungen zu vermieten. 38

Lauusstraße 9, **Bel-Etage rechts**, eine möblierte Wohnung von 6 Zimmern und Küche zu Anfang April zu verm. 3123

Lauusstraße 19 ist die **Bel-Etage** von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 12 und 1 Uhr. Näh. bei H. Gläser, Photograph. 17996

Lauusstraße 21, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 683

Tannusstraße 25, 3. Stod, ist **wegzugshalber**

Appel innegehabte Logis, bestehend aus 2 Salons, 5 Zimmern, Küche (auch getheilt zu je 1 Salon, 2 Zimmer, Küche) u. s. w. mit Glasabschluss, Gas-, Telegraphen- und Wasserleitung, sofort zu vermieten. Näh. bei Christian Wolff. 3622

Lauusstraße 27 („Zum Sprudel“) ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör vom 1. April ab zu vermieten. Näheres bei Georg Abler. 1034

Lauusstraße 47 ist ein schönes, möbl. Zimmer zu verm. 2956

Lauusstraße 47, **Bel-Etage**, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zum 1. April zu verm. 3878

Walramstraße 11 und Hermannstraße 12

sind 8 Wohnungen billig zu vermieten. Näh. bei C. Rieger Wittwe, Blatterstraße 13. 1698

Walramstraße 21 ist die **Frontspitz**-Wohnung mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 2139

Walramstraße 4 ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Dachkammer auf gleich zu vermieten. Näheres Adolphsallee 21 bei Carl Wedel. 30

Walramstraße 33 ist ein Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4158

Walramstraße 35a ist eine **Bel-Etage** mit 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. 1499

Webergasse 4, am Theaterplatz, 3 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen auf Ende d. Mts. zu vermieten. 3566

Webergasse 5, Ecke der Spiegelgasse, ist im 2. Stod eine Wohnung zu vermieten. Näheres bei J. Hirsch Söhne, Modewarengeschäft, Webergasse 5. 1920

Webergasse 15 ist ein Dachlogis sogleich zu vermieten. 3899

Webergasse 44 sind 2 Wohnungen zu vermieten. 54

Webergasse 56 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten. 18341

Weißstraße 6 ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 225

Weißstraße 10 ist die Mansarde von 2 Zimmern, Küche mit Wasser und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1708

Weißstraße 20, **Bel-Etage**, 5 Zimmer nebst Zubehör, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April oder früher zu vermieten. 2907

Weißstraße 31, Parterre, sind zwei gut möblierte Zimmer, zusammen oder getrennt, mit oder ohne Pension, billig zu verm. 4012

Weißstraße 33 ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch rechts. 4099

Weißstraße 44 sind 3 Zimmer u. Küche sofort zu verm. 3978

Weißstraße 2, Parterre, sind 3 unmöblierte Zimmer nebst großer Veranda und Mansarde auf gleich zu vermieten. 34

Weißstraße 10 ist die **Bel-Etage**, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 17195

Weißstraße 12 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 17383

Weißstraße 18 ist die **Bel-Etage**, enthaltend 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 4013

Im „Neuen Nonnenhof“

zu vermieten in der 2. Etage eine Wohnung von 6 Zimmern u.

Zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Marktstraße 8. 33

Villa Blumenstrasse 2

zu vermieten. R. Humboldtstraße 4 oder Nikolastraße 5. 18718

In dem neuerbauten Hause Walramstraße 2 sind kleine und große Wohnungen auf 1. April zu vermieten. Näheres Bleichstraße 31, Parterre. 17698

Zu vermieten.

In dem neu erbauten Hause Marktstraße 32 sind 3 Wohnungen mit 5 Zimmern und allem Zubehör per 1. April zu verm. 18720

Die **Bel-Etage** eines schön und gesund gelegenen Landhauses ist vom 1. Juli l. J. an zu vermieten. Näh. Exped. 2484

Eine zusammenhängende, möblierte Wohnung von circa 10 Zimmern in bester Gegend ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 949

Anständige Wohnung von 2 Zimmern, Küche oder Kammer per 1. April, auf Wunsch auch mit Stallung zu vermieten Gartenstraße 3. 1982

In einem kleinen Landhause ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u., Veranda mit Gartenbenutzung, zu 600 Mark jährlich zu vermieten. Näh. Exped. 2345

In einer **Villa** an den Curanlagen, südliche Lage, **elegant möblierte, abgeschlossene Parterre-Wohnung** von 6 bis 7 Zimmern, Küche, Veranda und Benutzung eines schattigen Gartens, zu vermieten. Näheres Expedition. 2472

Villa, Kreizner & Daxmann, Diebrücker Chaussee. 686

In meinem Hause Jahnstraße 10 ist auf 1. April der 2. und 3. Stod zu vermieten. W. Roder, Helenestraße 8. 2477

Zwei unmöblierte, helle, freundliche Zimmer mit Keller zu vermieten. Näheres Adlerstraße 2. 2478

Im Landhaus Nerothal 33 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche (im Souterrain) per 1. April d. J. zu vermieten. Näh. Ecke der Weller- und Hellmundstraße 29a. 3296

Bel-Etage, sehr elegant und ruhig, nahe der Pferdebahn, sehr schön, 5 große Zimmer incl. Salon mit allem Zubehör, großem Balkon und Garten, zu verm. Näh. Exped. 2986

Landhaus mit 10 Zimmern, **Sonnenbergerstraße an den Curanlagen gelegen**, zu vermieten. Näheres bei Herrn Ch. Falker, Wilhelmstraße 40. 3142

Frontspitzwohnung Marktstraße 40 zu vermieten. 3150

Ein Zimmer zu verm., am liebsten an eine Person gegen die vollständige Bedienung einer einzelnen Dame. Näh. Louisenstr. 32, 2 Tr. 3053

Villa (möbliert oder unmöbliert) zu vermieten. Näh. Exped. 3408

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 1. 3579

Eine schöne Parterrewohnung in bester Lage von 7 Zimmern und Zubehör ist auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Commissionär Chr. Falker, Wilhelmstraße 40. 3695

Ein Zimmer mit oder Möbel zu vermieten. Näh. U. Schwalbacherstraße 9, 3 Stiegen links. 3820

Zwei Mansarden und Küche sofort zu verm. Näh. Exped. 3978

Ein möbliertes Zimmer im Vorderhaus für 12 M. monatlich zu vermieten Walramstraße 33. 3966

Zwei elegant möblierte, ineinandergehende Zimmer an einen einzelnen Herrn oder Dame zu verm. Näh. Mauergasse 6, 1 St. r. 1634

Eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör für 660 M. jährlich auf 1. April zu vermieten. Näheres Webergasse 32, eine Treppe hoch. 4040

Eine möblierte Dachkammer zu verm. Stiftstraße 3, Parterre. 4057

Möblierte Zimmer mit oder ohne Koff zu verm. Stiftstr. 3, Part. 4059

Ein Zimmer und Küche zu verm. Stiftstraße 3, Parterre. 4059

Eine freundliche Wohnung in Sonnenberg, Sonnenbergerstraße, ist auf den 1. April zu vermieten; dieselbe besteht aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör. Auskunft ertheilt Herr P. H. Mayer daselbst. 4178

Eine elegante Hochparterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Mansarde, Balkon und allem Zubehör ist verzugshalber zum 1. April oder Mai zu vermieten. Näh. Exp. 4035
 Eine Wohnung mit Pferdeboxall und Heuboden ist zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3901
 Ein großes, freundl., möbl. Zimmer zu verm. Wagramstr. 25. 2587

In Sonnenberg No. 168,

1 St. h., sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu verm. 3991
 Schwalbacherstraße 35 ist ein **Laden**, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet, nebst Logis zu vermieten. 57
 Steingasse 35 ist der **Spezereiladen** zu vermieten. 17318
Rehnergasse 12 ist der **Ecladen** mit Logis auf den 1. April d. J. zu vermieten. 17311

Laden mit Wohnung auf den 1. April zu vermieten Kirchgasse 15 a. 17212

Marktstraße 24 1 Laden per 1. October zu verm. 18227

Laden und Wohnungen zu vermieten Gemeindebadgäßchen 4. 17728
 Grabenstraße 6 ist ein **Laden** und eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w. zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 14. 1455

Eckladen Bahnhofstraße 11a ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 1630

Grabenstraße 10

Laden mit Wohnung, sowie der 2. Stock zu vermieten. Näheres Rehnergasse 11. 3694

Im Hause Eck der Louisestraße und Kirchgasse (Louisenstraße 32) ist ein **Laden** mit Wohnung und eine Wohnung von 6 Zimmern zu vermieten. Näh. Adolphsallee 13. 3909

Saalgasse 34 ein **Laden** mit Wohnung zu vermieten. 2679

Nordstraße 14 ist ein geräumiges Magazin zu vermieten. 12876

Helenenstraße 7 ist die **Werkstätte** zu vermieten. 3943

Die seither von Herrn H. Neymann innegehabten Speicherräume in meinem Hause Louisestraße 37 sind sofort anderweit zu vermieten. D. Kraft, Dohheimerstraße 18. 17725

Ein kleiner **Weinkeller** mit **Comptoir** ist zu vermieten; auch kann Wohnung dazugegeben werden im „Holländischen Hof.“ 3312

Ein Keller, 15 Stüd haltend, gleich zu verm. Näh. Exp. 65

Rheinstraße 7 ist ein Stall für 3 Pferde mit Remise und Futterraum auf gleich zu vermieten. 58

Dohheimerstraße 24 ist vom 1. April ab Stallung für 2 Pferde nebst Remise anderweitig zu vermieten. Näh. Smerstr. 13. 2859

Zwei Gymnastiken können gute Aufnahme und Pflege finden. Näheres Oranienstraße 4, Bel-Stage. 2160

□ Bildung und Entwicklung der Schriftsprache.

Motto: „Die Schrift ist die Zunge der Hand.“

Nicht werden wir hier die kulturhistorische Bedeutung der kleinen Schaar jener scheinbar willkürlich gebildeten Zeichen untersuchen, sondern wir wollen, so weit es die Grenzen unseres heutigen Wissens gestatten, ihre Entstehung und Entwicklung verfolgen. Jene winzige Schaar bedeutungsvoller Zeichen ist nicht mit einem Schlage zur Welt gekommen, sondern sie ist das Resultat einer langen, langen Reihe von Verwandlungen, die mit der geistigen Entwicklung des Menschengeschlechts in unzertrennbarem Zusammenhange stehen. Allerdings ist der Faden ihrer Entwicklungsgeschichte im Sturm und Drange bewegter Zeiten vielfach zerrissen worden, so daß wir bei unserer Untersuchung manchmal im Dunkeln tappen müssen. Die Untersuchung selbst aber wird uns in die ältesten Zeiten unseres geistigen Lebens zurückführen. Dort an der Wiege menschlicher Kultur angekommen, werden wir erfahren, daß die Buchstaben die letzten und natürlichsten Vertreter einer Anzahl bedeutungsvoller Bilder und Zeichen sind. Ihre Zahl und ihre Bedeutung mußte allmählig begrenzt werden und so bestimmte sich der schlichte Laut. Mit diesem Zeitpunkte trat die kleine Schaar ihren feierlichen Eroberungszug an, von Land zu Land, von Volk zu Volk und von Geschlecht zu Geschlecht.

In der Zeit des innigen Zusammenlebens des Menschen mit den Thieren sind die Motive zu den Anfängen der Schrift zu suchen. Der Mensch sah das Thier und sein Treiben, er bewunderte die Pflanze und erfreute sich an deren Blättern. Was gibt es Natürlicheres, als das Erblickte aufzuzeichnen? Mit scharfen Steinen grub der Mensch die Gebilde seines Gesichtskreises in die weichen Knochen ein und diese, auf uns überkommen, führen uns die Gestalten und Formen längst untergegangener Thiere und Pflanzen vor Augen und gestatten uns somit einen Rückblick in graue Vorzeiten. Kurz, die Abbildung des Gesehenen durch Eingraben ist das Urelement aller Schrift!

Ja, bis auf Uxilas Zeiten wurde die Schrift noch eingegraben; erst dieser westgotische Bischof führte an Stelle des rızdan das meljan (Malen) ein. Im Grunde sind Schreiben und Malen identische Begriffe, denn beide wollen das Gesehene durch sichtbare Zeichen erhalten. Im Weiteren allerdings trennen sich beide Endziele, denn die Malerei will nur das Ideale verherrlichen, den Geist des Sehenden fesseln und durch die Schönheit ihrer Formen ergötzen; die Schrift aber will nur belehren, indem sie die Vorstellung der Wirklichkeit erweckt. Die Etymologie unseres deutschen „schreiben“, mit „schrapfen“ und „schraffiren“ verwandt, weist hier ebenfalls auf die erste Behandlung der Schrift. Gleicherweise hat italienische „scribere“, das holländische „schryven“, das schwedische „scrifva“ u. s. w. Der Indianer macht einen Einschnitt in einen Baum, wenn er einen Scalp erbeutet und unterscheidet durch einen besonderen Strich die männliche Kopfhaut von einer weiblichen. Der deutsche Sprachgebrauch: „Er hat viel aus dem Kernholz“ gehört ebenfalls hierher. Die Bildersprache der Indianer wird uns manchen Aufschluß zu geben vermögen, denn diese stehen in Folge ihrer sehr niedrigen Cultur sehr nahe dem vorhistorischen Urmenschen. America ist das eigentliche Heimathland der Bilderschrift; auf Baumrinden, abgeschälten Stämmen, glatten Felswänden u. s. w. treten uns Producte jener primitiven Schriftversuche entgegen. Ja, mancherlei erzählen uns diese Zeichen: wie viele Krieger hier gelagert, wie viele Scalpe dieselben erbeutet, wohin sie gehen und woher sie kommen! Das sind alltägliche Erzählungen jener indianischen Bilderschrift. Die zur Verwendung kommenden Formen sind allerdings noch roh und unbeholfen und ihr Darstellungsgebiet ist noch ziemlich beschränkt; nichtsdestoweniger versteigt sich die Darstellung zu abstrakten Begriffen: Die Sonne bedeutet das Licht, das Ohr das Hören, das Auge das Sehen, der Lorbeer den Ruhm und das Scepter die Herrschergewalt. Also das Ding, welches eine gewisse Eigenschaft hauptsächlich besitzt, wird zur Bezeichnung derselben selbst verwendet. Im Allgemeinen ist diese Bildersprache leicht verständlich, zumal der Gedankenkreis der Indianer ein sehr beschränkter. Allerdings wird zuweilen unsere ganze geistige Schärfe herausgefordert, weil viele Gegenstände in einem falschen Größenverhältnis dargestellt werden. Wir führen als Beispiel indianischer Bildersprache ein diplomatisches Schriftstück an, das die Schippeway im Jahre 1849 an den Präsidenten der nordamerikanischen Union sandten. Das Tättowiren gehört gleichfalls zu dieser Bildersprache; die seltsamen Formen bezeichnen in der Regel den Namen und die Thaten des Trägers.

Die indianische Bildersprache läßt sich leicht lesen auch von solchen die das Idiom selbst nicht kennen; sie kann daher mit Fug und Recht Ansprüche auf eine Weltprache machen. Allerdings ist sie noch unvollkommen in jeder Beziehung. Unsere Kinder pflegen sie auch in Anwendung zu bringen, wenn sie ihre Erlebnisse auf Wänden u. s. w. zur Darstellung gelangen lassen. In weniger civilisirten Ländern, wo ein allgemeiner Schulzwang die Menschheit noch nicht mit Lesen und Schreiben bekannt macht, ist die Verwendung dieser Bildersprache sehr häufig; wir erinnern hier an die orientalischen Städte. J. B.: Ueber der Thür eines weißen Wohnhauses sieht man mehrere Hütten mit einer Mosee in ihrer Mitte, ein Kameel mit einem Teppich auf dem Rücken und ein anderes, das einen Reiter trägt; ferner bemerkt unser Auge einen Felsenbahnzug, Wasser, ein Schiff, mehrere Kameele mit Reitern und Geheul eines Löwen und schließlich eine Mosee von Palmen umgeben. Der Orientale wird diese Bilderschrift etwa so deuten: Der Besitzer des betreffenden Hauses ist mit einer Melkapilger-Karawane nach Suez gereist, dort hat er sich mit anderen Pilgern vereinigt und ist schließlich nach vielen Kämpfen mit wilden Thieren nach Mekka gelangt.

(Schluß folgt.)